



■ SG Kempenich/Spessart



Im ersten Saisonspiel hatte die SG Kempenich/Spessart den TuS Oberwinter II zu Gast. Im Vergleich zur Pokalniederlage gegen die FSG Bengen II konnte die SG wieder auf zwei Stammkräfte im Mittelfeld zurückgreifen: Spielertrainer Sebastian Seifert und Neuzugang Michael Schäfer hatten sich von ihren Verletzungen erholt und sollten dem Team genügend Stabilität verleihen.

Die Mannschaft begann engagiert und konnte schon nach 5 Minuten die erste Chance nach einem Weitschuss von Sebastian Seifert verzeichnen. Weitere Möglichkeiten ergaben sich durch einen Pfostenschuss von Sven Ellingen und einen Distanzschuss von Mike Rausch, den der Torwart der TuS Oberwinter jedoch parieren konnte. Alex Bell belohnte schließlich in der 20. Minute die immer stärker werdende SG, indem er nach einem Freistoß von Tobias Lechtenböhrer per Kopf zur Stelle war und dem Torwart aus kurzer Distanz keine Chance ließ. In den letzten 15 Minuten der 1. Halbzeit ließ die Mannschaft in ihren Angriffsbemühungen etwas nach und so konnte der TuS Oberwinter nach einem Kopfball seine einzige gefährliche Situation verbuchen.

Die SG Kempenich/Spessart kam gut aus der Kabine und machte direkt zu Beginn der 2. Halbzeit deutlich, dass sie fest entschlossen war, das Spiel zu gewinnen. Einige Chancen blieben ungenutzt bis schließlich Benedikt Seifert wiederum nach einem Freistoß von Tobias Lechtenböhrer den Torwart der TuS per Lupfer zum verdienten 2:0 überwinden konnte. In der Folgezeit erspielte sich die Mannschaft mit dem beruhigenden Ergebnis im Rücken einige gute Chancen, die jedoch alle ungenutzt blieben. Das Endergebnis schien schon besiegelt, als der TuS Oberwinter in der 89. Minute eine Unaufmerksamkeit in der Kempenicher Hintermannschaft zum 2:1 nutzen konnte. Kurz darauf war jedoch Schluss und die Mannschaft konnte sich über ihren ersten Saisonsieg freuen, der jedoch ein bis zwei Tore zu niedrig ausfiel.

Spielbericht SC Niederzissen – SG Kempenich/Spessart

Im Vergleich zum 2:1 Sieg im ersten Saisonspiel gegen den TuS Oberwinter II stellte Spielertrainer Sebastian Seifert die Mannschaft auf einer Position um: Bernd Hartung kehrte nach einer Verletzungspause wieder in die Mannschaft zurück. Für ihn musste Volker Kämpf weichen.

Beide Mannschaften begannen recht verhalten und waren zu aller erst auf Ballbesitz und Spielkontrolle bedacht. Erst nach etwa 10 Minuten bekamen die Zuschauer erste Strafraum Szenen zu sehen. Auf Seite der SG war es in dieser Phase vor allem Sven Ellingen der sich gegen die Niederzisser Abwehr behaupten konnte. Auch nach Eckbällen strahlte die Mannschaft Gefahr aus, klare Torchancen ließen sich aber nur wenige verbuchen. Das Spiel wurde vor allem durch die beiden Mittelfeldreihen bestimmt. Der SC Niederzissen war besonders nach Eckbällen und Flanken gefährlich. So war die größte Chance der ersten Hälfte folglich ein Kopfball, den der gut aufgelegte Torhüter der SG, Alex Bell, noch gerade parieren konnte.

Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die Erste. Beide Mannschaften erspielten sich kaum klare Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer kam die SG Kempenich/Spessart jedoch immer besser ins Spiel und erspielte sich ein kleines Übergewicht. In den letzten 20 Minuten der Partie boten sich dem Team einige Gelegenheiten in Führung zu gehen. So war es zwei Mal Alex Bell, der sich gut über die rechte Seite durchsetzen konnte und zum Abschluss kam, dass Tor jedoch verfehlte. Auch der eingewechselte Alexander Königshoven hatte Chancen das Führungstor zu erzielen, ließ bei seinen Versuchen jedoch die nötige Präzision vermissen. Auch aus der Tatsache, dass der SC Niederzissen nach einer gelb-roten Karte die letzten 5 Minuten in Unterzahl agieren musste, konnte die SG kein Kapital mehr schlagen. Letztlich trennten sich beide Teams 0:0. Auf Grund der Leistung in der 2. Halbzeit wäre mit etwas Glück ein Sieg für unser Team möglich und auch verdient gewesen. Dennoch kann man mit der gezeigten Leistung und auch dem Ergebnis Alles in Allem zufrieden sein.

Bereits am kommenden Freitag bestreitet die SG Kempenich ihr nächstes Saisonspiel. Ab 19:30 steigt auf dem Sportplatz in Spessart die Revanche für das verlorene Pokalspiel gegen die FSG Bengen II.

Saisonvorbereitung der C1 Junioren Tolle Trainingsbeteiligung - unterschiedliche Spielergebnisse

Die Trainer haben die Aufgabe, Spieler aus vier verschiedenen Mannschaften der abgelaufenen Saison zu einer homogenen Truppe zusammen zu schweißen. Mike Bach, Aaron Biernath, Jasper Biesel, Krenar Cerovadiku, Nico Marks und John Marc Schneider spielten bereits in der vergangenen Saison bei den C-Junioren und stellen mit sechs Spielern das Eckgerüst des Teams. Mit Manuel Deuster, Tim Mannebach, Yannick Nett und Marcel Reinhold stoßen vier Kreismeister der letztjährigen D-Junioren zum Kader. Fabian Tolksdorf schaffte den Sprung von der D2 in die C1. Alexander Porz, Florian Schneider und Tim Schüller wechselten von der JSG Brohlthal zur JSG Kempenich/Spessart. Die Schwerpunkte der Vorbereitung werden auf Technik, Kondition/Koordination und Taktik gelegt. Es ist sehr erfreulich, dass die Trainingsbeteiligung bei den Spielern, die die Ferien zu Hause verbringen, bei fast 100% liegt. So lässt sich allerdings auch nur ein vernünftiges und effektives Training durchführen. Das erste Vorbereitungsspiel gegen die JSG Ettringen/St. Johann/Kottenheim/Thür konnte das Team durch Tore von John Marc Schneider 2 und Yannick Nett mit 3:0 für sich entscheiden. Die nächste Partie gegen die JSG Adenau/Leimbach/Reifferscheid wurde nach Treffern von John Marc

Schneider 3, Yannick Nett und Marcel Reinhold mit 5:1 gewonnen. Gegen die JSG Herresbach/Baar/Wanderath/Kirchwald/Langenfeld bestritten die Jungs das dritte Vorbereitungsspiel. Trotz körperlicher Überlegenheit konnte man während der gesamten Partie nicht an die Leistung der vorherigen Spiele anknüpfen und verlor verdient mit 2:3. Die Treffer erzielten Krenar Cerovadiku und Florian Schneider. Bis zum Saisonbeginn stehen der Mannschaft noch zwei Härtetests bevor. Das letzte Vorbereitungsspiel bestreiten die Jungs gegen die JSG Kreuzberg/Dernau/Mayschoß, die dieses Jahr sicherlich wieder zum engeren Kreis der Titelkandidaten gehört. Anschließend ist die Mannschaft Gast in der ersten Rheinlandpokalrunde beim BSV Weißenthurm. Diese beiden Spiele werden zeigen, ob die Truppe in der Qualifikationsrunde zur Kreisliga vorne mitspielen kann, oder ob sie diese Saison kleinere Brötchen backen muss.